

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 2. November 2007

Ausgabe 44

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Eucharistiefeier zu Ehren des heiligen Hubertus mit den Freiburger Jagdhornbläsern am kommenden Samstag

Zu Ehren des heiligen Hubertus findet am Samstag, 3. November 2007, 18.30 Uhr eine feierliche Eucharistiefeier in der Kirche St. Stephan statt. Musikalisch gestaltet wird die Hubertus-Messe von den Freiburger Jagdhornbläsern der Jägervereinigung Freiburg mit ihren Parforcehörnern. Die musikalische Leitung hat Nathalie Viehöver.

Das Ensemble der Jagdhornbläser wird die Liturgie mit ihrem Spiel feierlich gestalten. So erklingen zum Einzug, zum Kyrie, zum Gloria, zum Sanctus, zum Agnus Die, zur Kommunion und zum Auszug die Parforcehörner.

Der heilige Hubertus wurde wohl um das Jahr 655 nach Christus geboren. Eine Legende aus dem 11. Jahrhundert erzählt, dass er rastlos jagend durch die Wälder streifte. An einem Karfreitag soll ihm ein Hirsch mit einem Kreuz im Geweih erschienen sein, woraufhin er sich bekehrte. Im Jahr 705 wurde er Bischof von Maastricht, übertrug von dort die Reliquien des heiligen Lambertus nach Lüttich und verlegte seinen Bischofssitz dorthin. Er missionierte vor allem in Südbrabant und in den Ardennen, damals noch ein großes Waldgebiet. Am 30. Mai 727 ist er bei Brüssel gestorben. Seit dem 11. Jahrhundert gilt der heilige Hubertus als Schutzpatron der Jäger. Zu seiner Ehre werden bis in unsere Zeit Hubertusjagden und -feiern abgehalten.

Schon im Mittelalter entstand der Brauch am Hubertustag, dem 3. November, eine feierliche Messe zu Ehren des Heiligen lesen zu lassen. Die Kirche wurde dabei mit dem Grün der Wälder geschmückt. Die liturgische Musik wurde später auf Jagdhörnern geblasen. Die heute gebräuchlichen Melodien entstanden in Frankreich und Belgien und gehen bis auf das 18. Jahrhundert zurück. Sie werden auf Naturhörnern ohne Ventile geblasen (Parforcehörner), die früher für die Jagd zu Pferde (Parforcejagd) gebräuchlich waren.

Zur Hubertus-Messe am Samstag sind Gläubige, Musikfreunde, Jäger und alle Interessierten herzlich willkommen. Die Kollekte ist für die Renovierung der Kirche St. Stephan bestimmt.

Zur Hubertus-Messe am Samstag sind Gläubige, Musikfreunde, Jäger und alle Interessierten herzlich willkommen. Die Kollekte ist für die Renovierung der Kirche St. Stephan bestimmt.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

4. Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zum Schutz gegen die Verschleppung der Blauzungenkrankheit vom 29.10.2007, Az.: 470-9124.20

In mehreren Betrieben im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde der Ausbruch der Blauzungenkrankheit amtlich festgestellt. Für die Betriebe, die für die Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere halten und sich in einem Radius von 20 Kilometern um die betroffenen Betriebe befinden, gelten besondere seuchenrechtliche Maßnahmen. Aufgrund der Seuchenausbrüche ist eine Anpassung des betroffenen Gebietes (zuletzt durch die 3. Allgemeinverfügung vom 18.10.2007 bekannt gegeben) erforderlich. Es wird daher Folgendes verfügt:

1. **Alle Städte und Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegen in einem Radius von 20 Kilometern um die betroffenen Betriebe (20-Kilometer-Gebiet).**

2. **Folgende Maßregeln gelten in dem unter Ziffer 1 genannten Gebiet für alle Betriebe, die empfängliche Tiere halten:**

(Empfängliche Tiere sind Wilderwälder mit Ausnahme frei lebender Wildwiederkäuer, d.h. in der Obhut des Menschen gehaltene Haus- und Wildrinder, Haus- und Wildschafe, Haus- und Wildziegen, Hirschartige, Antilopen, Kamele, Dromedare, Lamas, Alpakas, Guanakos und Vikunjas)

a) Alle empfänglichen Tiere stehen unter behördlicher Beobachtung **(Verbringungen siehe Hinweise).**

b) In allen Betrieben mit empfänglichen Tieren im 20-Kilometer-Gebiet sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald klinische Untersuchungen der lebenden sowie pathologisch - anatomische Untersuchungen der verendeten empfänglichen Tiere durchführen zu lassen. Seuchenverdächtige Tiere sind nach näherer Anweisung der Veterinärbehörde virologisch oder serologisch untersuchen zu lassen.

c) In allen Betrieben sind Aufzeichnungen über den Tierbestand zu führen. Veränderungen durch Zukauf, Verbringen, Verendung

oder Geburt sind täglich zu dokumentieren.

d) In allen Betrieben sind die Tiere sowie deren Ställe oder deren sonstige Standorte mit zugelassenen Insektiziden entsprechend den Empfehlungen des Herstellers zu behandeln. Für Wiederholungsbehandlungen ist die kürzeste angegebene Frist einzuhalten.

e) Jeder, der im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für die Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere hält, hat, wenn seine Tierhaltung bislang noch nicht dem Veterinärdienst gemeldet wurde, diese sowie den dazugehörigen Standort der Tiere sofort dem Veterinärdienst anzuzeigen.

3. **Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.**

4. **Diese Anordnung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.**

Hinweis:

Die Begründung zu dieser Allgemeinverfügung kann beim Fachbereich Verbraucherschutz im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sowie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de eingesehen werden.

Freiburg im Breisgau, den 29.10.2007
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Veterinärbehörde -

gez. *Glaeser*
Landrat

Die **Tierhaltererklärung** über die Durchführung einer Untersuchung und einer Behandlung mit Repellentien zur Insektenabwehr nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit **ist auf der folgenden Seite 3 dieses Amtsblattes abgedruckt!**

Wasserversorgung Meldepflicht

Laut § 49 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gottenheim vom 17. September 2001 sind

1. binnen **eines Monats** der Gemeinde **anzuzeigen**

1. **der Erwerb oder die Veräußerung eines** an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen **Grundstücks**; entsprechendes gilt bei Erbbaurecht sowie bei Wohnungs- und Teileigentum;
2. Erweiterungen oder Änderungen der Verbrauchsanlage sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen, soweit sich dadurch die Größen für die Gebührenbemessung ändern oder die vorzuhaltende Leistung wesentlich erhöht.

2. **Anzeigepflichtig** nach Abs. 1 sind **Veräußerer und Erwerber**, nach Abs. 1 Nr. 2 der Anschlussnehmer

3. **Wird die rechtzeitige Anzeige schulhaft versäumt, so haftet** im Falle des Abs. 1 Nr. 1 **der bisherige Gebührensschuldner** für die Benutzungsgebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfallen.

Bürgermeisteramt/Rechnungsamt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelslingen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



per Fax vor Verbringen an Landratsamt _____ -Veterinäramt

Tel.: _____ Fax: _____

Verbringen von Zucht- / Nutztieren aus der 20 km Zone in die 150 km Zone BT

Tierhaltererklärung

über die Durchführung einer Untersuchung und einer Behandlung mit Repellentien zur Insektenabwehr nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 b der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit

Ausstellender Tierhalter

Registriernummer nach ViehVerkVO:

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Name: _____

Anschrift: _____

Angaben zum Tierbestand:

Rinder _____ Schafe _____ Ziegen _____ u. a. Wiederkäuer _____

Es sollen _____ am _____ unter folgenden Bedingungen verbracht werden:

(Auflistung mit Ohrmarken-Kennzeichnung siehe Anlage)

- Die Tiere des o. g. Bestandes zeigen am Tag des Verbringens keine Krankheitserscheinungen – insbesondere solche der Blauzungenkrankheit.
- Sie wurden am _____ (mind. 28 Tage vor dem Verbringen) mit dem Insektizid _____ behandelt und am _____ einmal serologisch mit negativem Ergebnis untersucht. (Blutentnahme frühestens 28 Tage nach Repellentbehandlung).

Oder

- Sie wurden am _____ (mind. 14 Tage vor dem Verbringen) mit dem Insektizid _____ behandelt und am _____ einmal virologisch mit negativem Ergebnis untersucht. (Blutentnahme frühestens 14 Tage nach Repellentbehandlung).

Die Untersuchungsbefunde liegen der Tierhaltererklärung als Anlage bei.

Name und Adresse des Empfängerbetriebes: _____

Für den Bestimmungsort zuständige Veterinäramt: _____

_____ Tel-Nr. _____ Fax-Nr. _____

_____ Unterschrift Tierhalter

Genehmigung des Landratsamtes _____ :

Das o.g. Verbringen wird nach § 1 Abs. 2 BT-VerschleppungsVO uns vorbehaltlich einer Verschärfung der Seuchenlage **genehmigt**.

Datum, Unterschrift: _____

Stempel der Behörde:

Zustimmung zum Transport durch die für den Bestimmungsort zuständige Veterinärbehörde

Dem oben beantragten Transport wird hiermit **zugestimmt**.

Datum, Unterschrift: _____

Stempel der Behörde:



Grundsteuer - Antrag auf Jahreszahlung -

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer in einem Betrag zum 1. Juli zu zahlen. Falls dies ab dem kommenden Jahr gewünscht wird, kann bis **spätestens 2. November 2007** mit der nachstehenden Rückantwort beantragt werden, dass die Grundsteuer in einem Betrag zum 1. Juli fällig wird.



Rückantwort

An das
Bürgermeisteramt Gottenheim
- Rechnungsamt -

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass vom kommenden Jahr an **die Grundsteuer in einem Betrag zum 1. Juli fällig wird.**

Buchungszeichen: 5.0100._____. . .

Name:

Vorname:

Straße: Haus-Nr.

Datum: Unterschrift:



Pacht 2007 für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Pachtbescheide 2007 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt. Die Pacht ist zum

11. November 2007

zur Zahlung fällig.

Wir bitten um pünktliche Zahlung. Sofern der Gemeindegasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindegasse

Machen Sie mit!

Haushalte zur freiwilligen Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 gesucht.

Statistisches Landesamt sucht Haushalte aus allen sozialen Schichten. Woher weiß man eigentlich, wofür Haushalte ihr Geld ausgeben, welche Einnahmen sie haben, wie die Altersvorsorge ausgestattet ist oder wie sich der Warenkorb beim Preisindex für die Lebenshaltung zusammensetzt? Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert die alle fünf Jahre stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Diese wird im Jahr 2008 bundesweit zum zehnten Mal durchgeführt. Das Statistische Landesamt sucht deshalb rund 10.000

Haushalte unterschiedlicher Größe aus allen sozialen Schichten und Berufsgruppen, die sich bei der EVS 2008 in Baden-Württemberg beteiligen. Bundesweit sollen rund 75.000 Haushalte für die Erhebung gewonnen werden. Das entspricht etwa 0,2 Prozent aller Haushalte in Deutschland. Erste Ergebnisse liegen im Herbst 2008 vor.

Was ist zu tun?

Die freiwillig teilnehmenden Haushalte führen ein Haushaltsbuch, in dem für ein Quartal alle Einnahmen und Ausgaben verzeichnet werden. Notiert werden sollen sämtliche Einkünfte, wie z.B. das Gehalt, die Rente, Zinseinkünfte, Mieten, Erlöse aus Verkäufen etc. Parallel dazu sollen sämtliche Ausgaben des Haushalts wie z.B. der Kauf einer Waschmaschine, aber auch die Anschaffung eines Autos, Mietzahlungen, Ausgaben für Haushaltsenergie usw. angegeben werden. Darüber hinaus werden allgemeine Angaben zur Zusammensetzung des Haushalts erfragt. Gefragt wird z.B. nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, deren Alter und Geschlecht sowie eine Reihe weiterer Angaben. Außerdem werden die Haushalte nach ihrem Geld- und Sachvermögen befragt.

Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich nach den Bestimmungen des Datenschutzes behandelt und ausschließlich in zusammengefasster Form für statistische Zwecke ausgewertet.

Was haben Sie davon? Sie gewinnen einen Überblick über Ihr Budget und erhalten eine Anerkennungsprämie von 66 Euro

Machen Sie mit und Sie gewinnen einen guten Überblick über die Zusammensetzung Ihres persönlichen Budgets. Einnahmen und Ausgaben werden transparenter. Anhand Ihrer persönlichen Aufzeichnungen können Sie genau nachvollziehen, wo Ihr Geld bleibt.

Für die Beteiligung an der EVS 2008 gibt es zudem eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 66 Euro. Selbstverständlich erhalten alle die mitmachen automatisch die wichtigsten Resultate ihrer und unserer Arbeit in Form von Ergebnissen der Erhebung. Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise / Landesdaten / freiwillige Haushaltsbefragungen) eingesehen werden. Die Erhebungsunterlagen der EVS 2003 sind dort ebenfalls verfügbar.

Wozu werden die Ergebnisse der EVS benötigt?

Die Informationen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe eröffnen einen zuverlässigen Blick auf die Zusammenhänge zwischen Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbildung. Die Daten bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb beim Preisindex für die Lebenshaltung, werden zur Festlegung der Regelsätze in der Sozialen Grundsicherung herangezogen, für Kaufkraftberechnungen und Aussagen zur Entwicklung des privaten Verbrauchs benötigt und zur Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern genutzt, die dann wiederum in die Gestaltung von Steuerfreibeträgen einfließen oder bei Unterhaltsregelungen verwendet werden. Sie stellen somit einen wichtigen Beitrag zur Erfassung und Darstellung der gesellschaftlichen Realität in unserem Land dar.

Falls Sie mitmachen möchten!

Am besten gehen Sie direkt auf unsere Internetseite. Dort erhalten Sie zusätzliche Informationen und können online Ihre Teilnahmeerklärung abgeben www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise / Landesdaten / freiwillige Haushaltsbefragungen). Sie können uns aber auch gerne anrufen oder schreiben: Wenden Sie sich bitte an das Statistische Landesamt, Kennwort EVS 2008, 70158 Stuttgart, Fax 0711/6 41-29 88, evs-stala.bwl.de oder rufen Sie einfach unter der kostenfreien **Telefonnummer an 0800/0 00 67 20.**

Stat. Landesamt Baden-Württemberg



DAS RATHAUS INFORMIERT

Die Polizeidirektion Freiburg informiert:

Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald Warnung vor Telefonabzockern mit billigen Gebrauchtwagen

Mit sehr teuren Telefonnummern versucht seit geraumer Zeit vermutlich eine Firma aus Norddeutschland Kaufinteressenten für günstige Gebrauchtwagen zu betrogen. Der Polizei liegen inzwischen etliche Anzeigen auch aus der Region vor. Die Betrüger bieten gängige Automodelle zu Schnäppchenpreisen in Kleinanzeigen in Zeitungen und Anzeigenblättern an und nennen für Nachfragen eine Handynummer.

Wird diese angerufen, verweist eine Bandstimme an eine (teure!) 0137...- oder 0900...-Rufnummer. Wird diese gewählt, folgen belanglose Bandansagen, während die Gebühreuhr im Hintergrund "tickt" und erhebliche Telefonkosten verursacht. Ein Auto war noch nie zu erlangen, so die Informationen der Polizei, nicht

einmal ein Gespräch mit dem vermeintlichen Fahrzeugeanbieter. Inzwischen weiß die Polizei, dass mit dieser Masche bundesweit geworben und betrogen wird. Dahinter stecken könnte eine "Firma" in Norddeutschland.

Diesbezügliche Ermittlungen laufen. Die Polizei warnt eindringlich davor, auf derart preisgünstige Gebrauchtwagenofferten zu reagieren.

Angeboten werden gängige und begehrte Modelle, wie Audi, Mercedes etc., alle zu Preisen, die weit unterhalb der üblichen Listenpreise liegen.

3. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventwochenende

Anmeldungen noch bis 9. November möglich

Am dritten Adventwochenende (16. Dezember) findet der 3. Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof statt. Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann

sich noch bis 9. November auf dem Rathaus bei Frau Kopf, Telefon 98 11-12, E-Mail: u.kopf@gottenheim.de unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Das Organisationsteam unter der Leitung von Erich Lauble und Jürgen Steiner hat bereits in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung mit den ersten Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt begonnen.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute, die Weihnachtliches anbieten wollen.

Anbieter von Speisen und Getränken sind ebenso willkommen wie musikalische oder unterhaltende Beiträge zum Weihnachtsmarkt.



ABFALLENTSORGUNG

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30. November 2007 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Land-

kreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2008 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Göppert, Telefon 0761/21 87-88 15.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg) oder per Fax 0761/21 87 88 99, geschickt werden.

B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächsten Bürgersprechstunden sind am

Dienstag, 6. November 2007, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr

im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Am Montag, 5. November 2007 findet um 19 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant

Die nächste Probe der Gruppe 2 findet am Montag, 5. November 2007 um 17.15 Uhr statt! Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(In dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 2. November 2007 - Allerseelen

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Requiem für die Verstorbenen der SeGo
anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Requiem für die Verstorbenen der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Requiem für die Verstorbenen der SeGo

Samstag, 3. November 2007

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:

Hubertus-Messe mit den Freiburger Jagdhornbläsern, anschl. gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz

Sonntag, 4. November 2007

09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst

14.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Taufe von Lilly Maria Ida Kaelble (auswärtiger Zelebrant)

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November 2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. November 2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

2. Opfer für Maria Meier

Donnerstag, 8. November 2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 9. November 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 10. November 2007

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Sonntag, 11. November 2007

09.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein für die verstorbenen Mitglieder; im Gedenken an Pfarrer Linus Saum

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**

Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst

Aktuelle Termine:

Dienstag, 6. November 2007

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchores

Mittwoch, 7. November 2007

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Bücherflohmarkt in Umkirch

„Leseratten“ aufgepasst: Die kalte Jahreszeit, die Zeit der langen Abende zum Bücher schmökern steht vor der Tür - deshalb veranstalten wir einen Bücherflohmarkt!

Aufruf an alle, die mal wieder ihre Wohnung „entrümpeln“ wollen: Bitte geben Sie Ihre nicht mehr benötigten Bücher als Spende für unseren Bücherflohmarkt bei uns ab!

Am Samstag, 3. November 2007 von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 4. November 2007 vor dem Gottesdienst von 9.30 bis 10.15 Uhr können die Bücher im Kath. Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a, in Umkirch abgegeben werden. Die abgegebenen Bücher werden am **Samstag, 10. November 2007 von 14 bis 18 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a, Umkirch** auf unserem Bücherflohmarkt verkauft. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Erlös aus den Verkäufen kommt der Kirchenrenovierung unserer Pfarrkirche, eine der ältesten Kirchen im Breisgau, zugute. Bücher und Schriften, die beim Flohmarkt nicht verkauft werden, kommen als Spende an „Secondo“ einem sozialen Zweck zugute. Vielen Dank und viel Spaß beim Schmökern!

Ortsausschuss Umkirch

Einladung zur Buchausstellung der Pfarrbücherei und der Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim

Am Sonntag, 11. und Montag, 12. November 2007 findet jeweils von 14 bis 17.30 Uhr die Ausstellung im Gemeindehaus St. Stephan (Hauptstraße) in Gottenheim statt.

Es können Bücher, CDs, Spiele und Kalender für Groß und Klein bestellt und z.T. direkt erworben werden.

Wer aber nur Lust auf eine Tasse Kaffee, selbst gebackenen Kuchen oder eine leckere Waffel hat, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Für die Kinder steht ein Angelspiel auf dem Programm.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt der Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim zugute. Die Pfarrbücherei erhält 20 Prozent der Verkaufssumme der Ausstellung für den Erwerb neuer Bücher und Spiele.

Es freuen sich auf möglichst viele kleine und große Besucher

*die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim
und das Team der Pfarrbücherei*

Jugendsonntag am 11. November 2007 - „Jeden Tag eine gute Tat“ - Stargast: hl. Nikolaus

Dass es heutzutage nicht selbstverständlich ist, dass man in den Kaufhäusern und bei den Konditoren noch einen echten Nikolaus trifft, fällt selbst vielen Christen nicht mehr auf. Überall hat der sogenannte „Weihnachtsmann“ Einzug gehalten. Daher werden wir am 11. November 2007 (übrigens der Gedenktag des hl. Martin von Tours und nicht der hl. Fastnacht) echte **Nikoläuse und Adventskalender** mit christlichen Motiven verkaufen.

Bisher wurden am Jugendsonntag Postkarten verkauft, deren Erlös der Jugendarbeit zugute kam. Da kaum noch Karten geschrieben werden und die Motive oft recht gewöhnungsbedürftig waren, verkaufen wir seit drei Jahren Nikoläuse. Auch hier kommen pro Nikolaus der Jugendarbeit 0,50 Euro zugute. In diesem Jahr gibt es noch die Möglichkeit neben dem seit vielen Jahren angebotenen Essener Adventskalender auch einen Adventskalender zu erwerben, dessen Schokolade aus fairem Handel stammt und der einen Adventsmarkt mit Krippe zeigt, anstelle irgendwelcher Wichteln und Feen.

Auch hier unterstützen Sie mit Ihrem Kauf unsere Jugendarbeit mit 0,50 Euro. Die Nikoläuse und Adventskalender werden am Samstag und Sonntag nach den Gottesdiensten angeboten. Der Gedenktag des hl. Nikolaus ist am 6. Dezember 2007, der Adventskalender zählt die letzten 24 Dezembertage bis Weihnachten - also decken Sie sich früh genug ein und unterstützen Sie dabei unsere Jugend und Menschen in der dritten Welt (da der Kakao von unabhängigen Kleinbauern stammt).



Nikolaus: 2 Euro/Stück (incl. 50 Cent für die Jugendarbeit)
Adventskalender: 5 Euro/Stück (inkl. 50 Cent für die Jugendarbeit)
Essener Adventskalender: 2,50 Euro/Stück

Weihnatskrippen in unserer Seelsorgeeinheit:

Ihre Krippe im Rampenlicht!

Dieses Jahr wird die Seelsorgeeinheit Gottenheim zum ersten Male den **1. Advent am Sonntag, 2. Dezember 2007** in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in der Festhalle Bötzingen mit einem **gemeinsamen Fest** beginnen. Unter anderem **sollen Weihnachtskrippen aus den privaten Haushalten unserer Seelsorgeeinheit ausgestellt werden.**

Deshalb unsere Bitte an Sie - holen Sie Ihre Weihnachtskrippe für dieses Fest ein paar Wochen früher hervor und machen Sie sie für ein paar Stunden vielen Menschen zugänglich.

Melden Sie sich in einem unserer Pfarrbüros, wenn Sie Ihre Krippe ausstellen möchten! Im Voraus vielen Dank.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Freitag, 15 bis 18 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10 bis 12 Uhr

(nicht am Freitag, 2. November 2007)

Telefon 07665/9 47 68-32

Telefax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10 bis 11 Uhr

(nicht am Freitag, 2. November 2007)

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

22. Sonntag nach Trinitatis, 04.11.2007
 09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 130, 4 **Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.**

Das Pfarramt ist am Freitag, 2. November 2007 nicht besetzt. Pfarrer Schulze erreichen Sie im Pfarrhaus, Telefon 91 24 99.

Montag, 05.11.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 06.11.2007

19.00 Uhr Gemeindevahlausschuss

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 07.11.2007

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjugendchor

20.00 Uhr Projektchor

Donnerstag, 08.11.2007

17.30 Uhr Bubenjugendchor

Freitag, 09.11.2007

11.00 Uhr Ev. Kindergarten: Andachten zum Martinstag in der Kirche

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!



Wichtige Information zur Kirchengemeinderatswahl am 11. November 2007

Aufgrund der Zahl der Gemeindeglieder nach dem Stand vom 1. Januar 2007 sind in unserer Kirchengemeinde Bötzingen mit Gottenheim wie bei den vergangenen Wahlen auch diesmal 8 (acht) Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte zu wählen.

Jede/r Wahlberechtigte hat 8 (acht) Stimmen.

Jeder Kandidat/jede Kandidatin kann nur 1 (eine) Stimme erhalten.

Es ist nicht möglich, einem Kandidaten/einer Kandidatin mehr als eine Stimme zu geben.

Wählen kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Bitte bringen Sie zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigung mit. **Der Stimmzettel wird bei der Wahl ausgeteilt.**

Wählen können Sie:

In Bötzingen im ev. Gemeindehaus von 9 bis 17 Uhr (jedoch nicht während des Gottesdienstes).

In Gottenheim in der Schule von 11 bis 17 Uhr.

Evangelisches Pfarramt

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Einladung zum St. Martinsumzug

Liebe Kinder, liebe Eltern,
 am **Samstag, 10. November 2007** findet um **18 Uhr** der diesjährige **St. Martinsumzug** statt. Wir treffen uns am Spielplatz in der Tunibergstraße. Von dort gehen wir zusammen mit dem Musikverein und einem Reiter über den Ihringer - Bergstraße - Brunnenstraße - Thielstraße -

Bergstraße - Kaiserstuhlstraße - Schulstraße zum Vereinsheim. Auf dem Bolzplatz findet das Martinsspiel statt. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und heiße Würste.

Zur Vermeidung von Abfällen bitten wir, eigene Tassen bzw. Becher mitzubringen. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass wir keine Verantwortung für die am Umzug teilnehmenden Kinder übernehmen können; die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht alleine zum Umzug.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder mit ihren Eltern am Laternenumzug teilnehmen würden.

Carmen Meier-Rösch

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
 Schulstraße 5, 79288 Gottenheim
 Telefon 07665/93 86 99 (M. Feil)
 E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de





DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

GfS - Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH neu in Gottenheim Feierliche Eröffnung des neuen Hauptsitzes

Die GfS - Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH hat ihren Hauptsitz in diesem Jahr von March-Buchheim nach Gottenheim verlegt. Direkt neben dem Gebäude des Sensorenherstellers SensoPart entstand im Gewerbegebiet Nägelsee ein modernes Verwaltungsgebäude mit dahinter liegender Produktionshalle. Am 15. September 2007 fand der Umzug von Buchheim nach Gottenheim statt. Nach nur drei Tagen wurde die Arbeit am neuen Standort aufgenommen. Am 20. Oktober 2007 hatte die Unternehmensleitung mit Seniorchef Günther Kartscher an der Spitze zur feierlichen Einweihung und Betriebsbesichtigung eingeladen. Bürgermeister Volker Kieber und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung nutzten wie auch die Gottenheimer Gemeinderäte, Mitglieder des Gewerbevereins und viele geladene Gäste die Chance, sich vor Ort über den innovativen Betrieb und seine Produkte zu informieren.

Das 1984 von Günther Kartscher in Freiburg gegründete Unternehmen entwickelte sich schnell zu einer international agierenden Gesellschaft mit zwei Tochterunternehmen. Bald erfolgte der Umzug nach Buchheim. Da in Buchheim ein weiteres Wachstum des Unternehmens jetzt nicht mehr möglich war, entschied sich die Firmenleitung zum Umzug nach Gottenheim. Das Werk in Buchheim bleibt aber als Zweigstelle erhalten.

„Gottenheimer Weine trinke ich schon lange, aber als Gewerbebestandort habe ich die

Tuniberggemeinde erst jetzt entdeckt“, begrüßte Seniorchef Günther Kartscher am 20. Oktober die Gäste. Das erfreuliche Zusammentreffen mit Bürgermeister Volker Kieber habe schnell den Entschluss reifen lassen, den Unternehmenssitz nach Gottenheim zu verlagern.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat hätten die Intention der GfS von Anfang an in vielfältiger Weise unterstützt. Dafür bedankte sich Kartscher mit herzlichen Worten.

„Für unser Unternehmen ist die Betriebserweiterung in Gottenheim ein großer Schritt nach vorn“, so Kartscher.

In nur wenigen Monaten waren in Gottenheim ein moderner Verwaltungssitz und ein großzügiges Produktionsgebäude entstanden. Von hier werden in Zukunft die Impulse auch für die Tochterunternehmen ausgehen, wie Kartscher betonte. Im Hauptsitz in Gottenheim sind die Verwaltung, die Entwicklung, der Service und der Vertrieb angesiedelt. In Gottenheim bietet die GfS 50 Menschen Arbeit, insgesamt hat das Unternehmen zirka 110 Arbeitsplätze. In der Geschäftsführung wird Günther Kartscher heute von seiner Tochter Sabine Kartscher und Schwiegersohn Rudolf Faller unterstützt.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich über den innovativen Neuzugang im Gottenheimer Gewerbegebiet. Der Schwerpunkt Industrie und Elektronik werde durch die Neuansiedlung der GfS weiter gestärkt, so der Bürgermeister, der mit ei-

nem Blumenstrauß für die Damen und einem Weinpräsident der Familie Kartscher zum Einzug gratulierte. Auch der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottenheim GVG, Dr. Theodor Wanner, gratulierte zum Neubau und wünschte viel Erfolg in Gottenheim. Die GfS sei ein Gewinn für den Gewerbebestandort Gottenheim und ein „toller Nachbar für SensoPart“, so Wanner. Der Gewerbeverein und er selbst erwarteten durch die Neuansiedlung Impulse für die Gemeinde und das Gewerbe in Gottenheim.

Die GfS - Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH entwickelt, konstruiert und produziert Stromversorgungsanlagen, die in Kraftwerken, Industriebetrieben, Krankenhäusern und vielen anderen öffentlichen Gebäuden zum Einsatz kommen. Das Tochterunternehmen GfS Elektro GmbH in Pößneck/Thüringen produziert in vier großen Produktionshallen auf mehreren Fertigungsstraßen innovative Fahrzeugladegeräte, die weltweit verkauft werden. Außerdem werden dort Schaltschrankgehäuse für Stromversorgungen sowie Gehäuse für Batterien und Batterie-ladegeräte produziert. Die zweite Tochter GFE GmbH in Buchheim fertigt elektronische Baugruppen und Systeme.

Sowohl die Herstellung von Prototypen und Nullserien als auch die industrielle Serienproduktion werden mit modernsten Methoden und rationellen Abläufen realisiert.





BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat November 2007 haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Apfel, Birnen, Quitten Trauben u. Nüsse Brände und Liköre z.B. Quittenbrand, Schlehengeist, Hagebutten- u. Quittenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat, Kürbisse	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapschönig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	neue Kartoffeln, Eier, Feldsalat auf Bestellung	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen ss Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald
Josef Hotz Hintergasse 2 Tel. 7373	Speise-, Zier- und anderen Kürbissen	täglich, auch Selbstbedienung

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang Dezember vorgesehen.
Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten,
werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, Tel.
9811-12, ch.weber@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

WINZER Info



Informationen für die Mitglieder der WG-Gottenheim

Termin Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
wie wir Sie bereits in der Herbstversamm-
lung vom 24.08.2007 informiert haben, fin-
det unsere **Generalversammlung für
das Geschäftsjahr 2006/2007 am Frei-
tag den 7.12.2007** statt.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. In-
formationen über Tagesordnung, Uhrzeit
und Ort werden noch bekannt gegeben.

Hefeabgabe

Aufgrund der geringen Erntemenge 2007,
die unter der vermarktungsfähigen Refer-
enzmenge liegt, ist es dem Badischen
Winzerkeller dieses Jahr **nicht** möglich
Hefe an die Mitgliedswinzer abzugeben.

*Mit einem freundlichen Gruß
Winzergenossenschaft Gottenheim eG
gez. Michael Schmidle*





DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Damen II

SG Gottenheim/Merdingen - VfR Hausen

3:1

Sehr selbstbewusst trat die Mannschaft des VfR Hausen das Spiel gegen unsere Mannschaft an. Sie erspielte sich zu Beginn der ersten Halbzeit Feldvorteile und ließ unsere Mannschaft nicht so recht ins Spiel kommen. Im weiteren Verlauf wurde unser Spiel besser und unsere Mannschaft erarbeitete sich nun die Feldvorteile und einige Torchancen. In der 40. Minute wurden unsere Bemühungen belohnt als Sarah Lay einen schnellen Konter erfolgreich zum 1:0 abschließen konnte.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel unserer Mannschaft deutlich besser. Die taktischen Ratschläge während der Halbzeitpause wurden durch die Spielerinnen gut umgesetzt. So war es in der 51. Minute erneut Sarah Lay, die sich im Strafraum mit gutem Zweikampfverhalten gegen mehrere Gegenspielerinnen behaupten konnte und den Ball zum 2:0 ins Tor spitzelte. Nun wurde auch unser Spiel sicherer und die Spielerinnen zeigten einige gute spielerische Kombinationen. Nach einer tollen und sehenswerten Vorarbeit von Linda Baldinger war es wiederum Sarah Lay die in der 57. Minute auf 3:0 erhöhte. Die Mannschaft des VfR Hausen gab trotz des klaren Rückstandes nicht auf und brachte unsere Abwehr in der Folge einige Male in Verlegenheit. Die Abwehr und auch unsere Torhüterin Larissa Adler zeigten jedoch ihr Können und ließen lediglich in der 75. Minute durch einen schönen Torschuss den Gegentreffer zum 3:1-Endstand zu.

Aufgrund der besseren Spielanlage und der effektiveren Chancennutzung haben unsere Mädels das Spiel verdient gewonnen. Großes Lob an die Mannschaft und weiter so!

Aufstellung:

L. Adler
L. Rinderle, S. Isele, D. Härtner, A. Mutter (M. Zängerle)
A. Süßle, L. Baldinger, C. Schwab,
E. Kieber (B. Pokorny), S. Lay, K. Erschig (V. Bitterer)

SG Bötzingen/Gottenheim A - TuS Obermünstertal A

7:3 (4:1)

Vor dem Spiel galt die klare Anweisung, dass drei Punkte gegen den Vorletzten eingefahren werden müssen. Das Unternehmen Pflichtsieg begann aber wie fast alle unsere Spiele mit dem altbekannten frühen Rückstand nach nur vier Minuten. Unser Spiel wirkte anfangs sehr holprig und hektisch, was sich erst nach dem Ausgleich und dem kurz darauf folgenden Führungstreffer besser wurde. In der Folge kontrollierten wir das Spiel und konnten

die Führung bis zur Pause auf 4:1 erhöhen.

Nach der Halbzeit wollten wir weiter druckvoll nach vorne spielen. Doch auch hier waren wir nicht von Anfang an auf dem Platz und kassierten wieder sehr früh einen Gegentreffer.

Leider nahmen wir nach dem 5:2 das Tempo deutlich raus und warteten auf den Schlusspfiff.

Fazit: Ein glanzloser Pflichtsieg der nicht überbewertet werden sollte. Gegen einen Gegner der nur mit einem gefährlichen Spieler antrat, taten wir uns wieder einmal zu Beginn sehr schwer.

Abstimmungsprobleme in der Abwehr wurden selbst von so einem Gegner knallhart bestraft. Im nächsten Spiel müssen wir noch eine Schippe drauflegen und vor allem von Beginn an hellwach sein, denn da geht es **zum starken Tabellenführer nach Oberrotweil**. In diesem Derby werden wir versuchen den Gegner durch harten Kampf niederzuringen. Da ein **Derby in Oberrotweil** immer etwas Besonderes ist, bitten wir Sie um **zahlreiche und lautstarke Unterstützung**. Damit wir unsere positive Tendenz (drei ungeschlagene Spiele in Folge) fortsetzen können brauchen wir jede nur mögliche Unterstützung.

Aufstellung: A. Martino - D. Sacherer, A. Rees (P. Nentwich), C. Schätzle, M. Hotz - P. Sacherer, G. Häßig, M. Schmidt, J. Lang - H. Babur (F. Wiloth), O. Aydemir

Tore (Vorlagen): 0:1 (4. Min.), 1:1 G. Häßig (21. Min., J. Lang), 2:1 G. Häßig (28. Min., J. Lang), 3:1 O. Aydemir (40. Min., H. Babur), 4:1 O. Aydemir (43. Min., M. Hotz), 4:2 (51. Min.), 5:2 H. Babur (53. Min., O. Aydemir), 6:2 F. Wiloth (79. Min., P. Sacherer), 7:2 J. Lang (85. Min., H. Babur), 7:3 (90. Min.)

SV Burkheim - SV Gottenheim 1:1

Tor: Sven Braun

Nach zuletzt sehr dürftigen Leistungen präsentierte sich unsere I. Mannschaft am letzten Sonntag mal wieder von ihrer Schokoladenseite. Von der ersten Minute agierte unser Team äußerst konzentriert und diszipliniert und ließ die starke Burkheimer Offensive um Bulgaren-Bomber Zatschev nicht zur Entfaltung kommen. Nur einmal in 90 Minuten war man nicht wachsam, was die Heimelf gnadenlos ausnutzte und per Foulelfmeter Mitte der ersten Hälfte in Führung ging. Doch die Gottenheimer Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Philip Lisenko vernaschte im Strafraum seinen Gegenspieler und spielte überlegt den völlig freistehenden Sven Braun an, der den Ball zum verdienten Ausgleich ins Tor schob. Der Rest des Spiels ist schnell erzählt. Die Burkheimer versuchten ihr Glück mit langen Bällen auf

Zatschev, da sie sich nicht durch unser dicht gestaffeltes Mittelfeld spielen konnten. Ihr Stürmerstar war jedoch an diesem Tag bei Christian Weber völlig abgemeldet. Leider konnte sich unsere Mannschaft auch keine klaren Chancen mehr erspielen. Jedoch hätte der Schiedsrichter in zwei Situationen auf Elfmeter entscheiden können. Dies tat er jedoch nicht und so blieb es am Ende beim gerechten Unentschieden. Ein Punkt mit dem wir durchaus leben können.

Erwähnenswert wäre noch dass uns SVG-Ikone Christian Meier in diesem Spiel aufgrund Personal mangels aushalf und seiner ganzen Erfahrung und seinem Einsatzwillen ein Mitgarant für den Punktgewinn war.

Das nächste Saisonspiel findet nun am Sonntag gegen Achkarren statt. Wo wir auf unseren Torjäger der letzten Saison Flo Stelzer treffen. Beim Gegner lief es in den letzten Wochen auch nicht mehr rund, und so muss unser klares Ziel in diesem Spiel ein Heimsieg sein. Dies sollte uns auch gelingen, wenn wir wieder so auftreten wie in Burkheim.

Spiel am nächsten Wochenende:

Sonntag, 4. November 2007

12.30 Uhr

SV Gottenheim II - SV Achkarren II

14.30 Uhr

SV Gottenheim I - SV Achkarren I

Ergebnisdienst:

Freitag, 26. Oktober 2007

16.15 Uhr VfR Ihringen D - SV Gottenheim D1:0

Samstag, 27. Oktober 2007

10.00 Uhr

G-Jugendturnier beim ASV Merdingen

10.00 Uhr SG Bad Krozingen/Staufen C II

-

SG Bötzingen/Gottenheim C II 4:4

11.30 Uhr TuS Oberrotweil E -

SV Gottenheim E 5:1

13.00 Uhr

F-Jugendturnier in Gottenheim

15.00 Uhr SC Holzhausen C -

SG Bötzingen/Gottenheim C 0:1

15.30 Uhr PTSV Jahn Freiburg B II -

SG Gottenheim/Bötzingen B 3:4

16.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim A -

TuS Obermünstertal A 7:3

Sonntag, 28. Oktober 2007

12.30 Uhr SV Burkheim II -

SV Gottenheim II

13.15 Uhr SV Gottenheim Damen I -

SV Hegau Damen II 2:2

14.30 Uhr SV Burkheim I -

SV Gottenheim I 1:1

15.00 Uhr SG Gottenheim/Merdingen

Damen II - VfR Hausen Damen I 3:1



Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

Samstag, 3. November 2007

10.00 Uhr
G-Jugendturnier beim SV Wasenweiler
11.00 Uhr
SV Gottenheim E - FV Sasbach E
12.30 Uhr
SV Gottenheim D - SC Mengen D
13.00 Uhr
F-Jugendturnier beim SV Wasenweiler
14.00 Uhr
SG Bötzingen/Gottenheim C - SG Reute/
Vörstetten C
14.45 Uhr
SG Bötzingen/Gottenheim C II - SG Kirchhofen/Ehrenstetten C II
16.00 Uhr
SG Gottenheim/Bötzingen B - VfR Merzhäuser B
15.30 Uhr
SG Oberrotweil/Achk./Breisach A -
SG Bötzingen/Gottenheim A

Sonntag, 4. November 2007

11.00 Uhr
SC Eichstetten Damen I - SG Gottenheim/
Merdingen Damen II
12.30 Uhr
SV Gottenheim II - SV Achkarren II
14.30 Uhr
SV Gottenheim I - SV Achkarren I
14.30 Uhr
SG Salem/Uhldingen Damen I - SV Gottenheim Damen I

Die Heimspiele der A- und C II-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

Spielbericht D-Jgd. VfR Ihringen - SV Gottenheim vom 26. Oktober 2007

VfR Ihringen D - SV Gottenheim D 1:0

Ein wirklich gutes Spiel zeigten unsere Jungs beim VfR Ihringen. Endlich wurde mal alles geboten, was ein Fußballspiel bieten kann - Tempo, Zweikampfstärke, Pass-/Kombinationsspiel, Einsatzwillen und Laufbereitschaft. Nach anfänglichem Abtasten von beiden Seiten gab es einen offenen Schlagabtausch, wobei unsere Elf mehr Feldvorteile hatte. Bis zur Halbzeitpause hatten beide Teams mehrere Möglichkeiten zum Torerfolg zu gelangen. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten wir eine starke Drangphase und konnten den VfR Ihringen gehörig unter Druck setzen. Leider wurde es in dieser Phase versäumt das evtl. entscheidende Tor zu erzielen. Möglichkeiten zum Torerfolg zu kommen waren da, aber letztendlich fehlte das sogenannte "Quäntchen Glück". Gegen Ende des Spiels ließen die Kräfte dann etwas nach und der Gegner konnte die Partie wieder offener gestalten. So kam auch der VfR zu guten Torchancen, die unser Keeper Pascal aber mit mehreren Glanzparaden zunichte machte. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre eine Punkteteilung gerecht gewesen. Doch ein nicht geahndetes/gepiffenes Foulspiel brachte einem Ihringer Stürmer den notwendigen Vorteil, den er dann auch nutzte und uns damit eine Mi-

nute vor Schluss auf die Verliererstraße schickte.

Fazit: Eine wirklich unglückliche Niederlage. Die Mannschaft zeigte eines ihrer besten Saisonspiele und hätte diesen einen Punkt hoch verdient gehabt. Leider war der Fußballgott an diesem Tage nicht auf unserer Seite.

NEUES OUTFIT FÜR FUSSBALLJUGEND

D-Junioren mit neuem Trikotsatz

Bei einer Gewinnaktion der Firma Takko FASHION, die bundesweit 16.000 Trikotsätze für D-Junioren Mannschaften verlorste, gewann unser Torwart Pascal Dangel einen kompletten Trikotsatz für seine Mannschaft.

Die Freude der Jungs war riesengroß, als sie das neue Outfit am 27. Oktober 2007 in der Takko FASHION-Filiale in Breisach entgegennehmen durften.



▲ Leichtathletik

Die Breisgauer City-Sport-Crosslaufserie hat begonnen. Auftakt war am 28. Oktober im Freiburger "Möslepark", wo 18 kleine und große Crossläufer/-innen unserer Abteilung im Startaufgebot standen.

Es begann mit dem Bambini-Lauf (Jg. 2000 und jünger). Annika Baumer und Lena Danzeisen waren hier auf der 1.000-Strecke. Annika belegte in 4:56 Min. Platz 4, Lena in 5:32 Min. Rang 7. In der Klasse M8 bekamen Florian Danzeisen und Luis Carlo Winter Lopez mit den Neuzugängen aus Bötzingen, Clemens Averdung und Matthias Briem starke Konkurrenten im eigenen Team. Sie mussten schon 1.700 m über den Waldboden flitzen und Clemens zeigte schon bei seinem ersten Lauf, dass er keinen Gegner fürchtet. In der hervorragenden Zeit von 6:33 Min. holte er sich Silber vor Florian (6:59, Pl. 6) und Matthias (7:04, Pl. 7) und Luis Carlos (7:20, Pl. 8).

Über diese Zeiten wunderten sich auch die ein Jahr älteren Max Bürgi und Nicolai Bartsch, die in der Kl. M9 mit 6:55 Min., bzw. 7:08 Min. die Plätze 9 (Max) und 14 (Nicolai) belegten. Je älter desto länger die Distanz. Dies galt sowohl für Laura Sellinger und Ana Sofie Winter Lopez, als auch für Christian Briem. 1.900 Meter hieß es da. Hier bewies Ana Sofie ihre Ausdauerfähigkeit. Sie kämpfte bis zum Umfallen und holte sich in 8:03 Min. Bronze vor Laura (8:17, Pl. 8). Christian bekam etwas Probleme mit der Luft und erreichte nach 9:00 Min. als Neunter das Ziel.

Matthias Schätzle, Fabian Wiloth und Viktor Laible hatten ihren Lauf über 2.100 m offensichtlich mit einem Almatrieb verwechselt. Sie trieben die gesamte Strecke alle anderen Läufer vor sich her und kamen weit abgeschlagen, dafür aber gut erholt, als letzte ins Ziel.

Anders hingegen Julika Lang, die da schon die 4.000 m angehen musste. Sie hatte zwar in ihrer Altersklasse nur eine Konkurrentin, dafür war aber ihre Zeit entscheiden. Mit 16:51 Min. (Pl. 2) hatte sie sich im Gegensatz zum Vorjahr erheblich gesteigert.

Peter König, dessen Muskulatur sich noch nicht ganz von seinem Marathonlauf (wir berichteten in der letzten Ausgabe darüber) erholt hat, konnte an seiner Vorjahreszeit nicht ganz anknüpfen, aber Platz 3 in 13:51 Min. können sich sehen lassen. Auf der Langdistanz über 7.700 m waren Tobias Mössner und Michael Bodynek zu finden. Der Erstgenannte wollte unter 30 Minuten bleiben, der Zweite wollte seine Form bewahren und sich in kommenden vier Laufwettbewerben allmählich steigern. Für Tobi lief es optimal, obwohl er in den Kurven Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht hatte. Nach 28:52 Min. hatte das Sich-Quälen mit Rang 6 ein gutes Ende. Für Michael blieb die Zeit nach 37:18 und Platz 8 stehen.

Am 10. November 2007 findet der 2. Wertungslauf in Freiburg-St. Georgen (beim Thermalbad) statt.

Eure Angelika
Euer Uwe



Tennisclub Gottenheim

Liebe Tennisfreunde,
die Saison 2007 neigt sich dem Ende zu, deshalb bitte ich um eure Mithilfe die Plätze winterfest zu machen.

Termin: Samstag, 3. November 2007
Beginn: 10 Uhr

Bei reger Teilnahme sind wir um ca. 12 Uhr fertig.
Bitte die Arbeitskarten 2007 mitbringen!

Gruß, euer techn. Wart, Dieter Hagios

Am Samstag, 10. November 2007 findet der traditionelle Jahresabschluss des Tennisclub statt und wir fahren in diesem Jahr nach Breisach (Besichtigung Blaues Haus, Führung Bad. Winzerkeller mit Weinprobe) anschließend gemeinsames Abendessen in Gottenheim.

Wer noch an unserem Jahresabschluss teilnehmen möchte, meldet sich bitte baldmöglichst bei Horst Steenbock, Telefon 94 06 27 oder per Mail an horst.steenbock@t-online.de.

Der Vorstand, Paul Sacherer



Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- * Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon
- * Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune
- * Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern (unter anderem in Kooperation mit der Musikschule i.Br.) und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes. In unserem neu gegründeten Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Jugendkapellenprobe in unser Vereinsheim (donnerstags um 19.30 Uhr) oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent), Telefon 07665/9 47 25 76 oder Lothar Dangel (1. Vorstand), Telefon 07665/83 38



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, wir starten ins Winterprogramm 2007/08 jeden **Montag, ab dem 5. November 2007 mit Gymnastik**. Die Anfangszeit hat sich auf **19.30 Uhr** geändert.

Wie immer eine Decke mitbringen.

Am **Mittwoch, 7. November 2007** laden wir zu einem sachkundig geführten Spaziergang durch Freiburgs Gerberau und Fischerau ein.

Wir treffen uns am Bahnhof Gottenheim Abfahrt des Zuges: 14.50 Uhr
Wir freuen uns aufs Programm und gemütliche Abende.

Die Vorstandsfrauen



Frauengruppe Gottenheim

Adventsbasar bei der Frauengruppe
Liebe Frauen!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Adventsbasar durchführen, der auch der Kinderkrebshilfe zugute kommt. Wir veranstalten unseren Adventsbasar am

Sonntag, 25. November 2007

Wir bitten euch diesen Termin zu merken und hoffen, dass alles termingerecht fertiggestellt werden kann.

Viele fleißige, unermüdliche Nüsseknackerinnen haben es ermöglicht, dass wir auch dieses Jahr wieder frisch gepresstes Nussöl beim Basar anbieten können.

Da wir unsere Gäste wieder mit Handarbeiten, Adventsgestecken sowie allerlei aus Großmutter's Küche erfreuen möchten, bitten wir auch dieses Jahr wieder um eure Mitarbeit.

Die an Krebs erkrankten Kinder danken es euch!

*Mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft*



ALTENWERK GOTTENHEIM

Am Dienstag, 13. November 2007, 14.30 Uhr, findet unser erster Seniorennachmittag statt.

Auf einen schönen Nachmittag mit den Mühlbachspatzen aus Vörstetten freuen wir uns. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

*Mit freundlichen Grüßen
Ilse Herz und Team*

Voranzeige:

Zusammen mit dem Altenwerk Bötzingen laden wir ein. Wir fahren nachmittags nach Schutterwald zu einem Weihnachtskonzert mit der bekannten Fam. Leitz. Wir würden uns über rege Beteiligung freuen.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

KUNST VEREIN MARCH

Ausstellungsmitteilung

In unserer letzten Ausstellung des Jahres 2007 erwarten Sie neueste Bilder und Fotografien von

Renate Thongbhoubesra

unter dem Titel:

“**Augenblicke**“

Augenblicke, die sich dem Betrachter kurz erschließen für einen Augenblick - vergehen, sei es eine Bewegung des Körpers, des Stillstehens, des Gehens oder die permanente Veränderung in der Natur, die Spiegelung des Wassers.
Der Augenblick zählt.

Auch die Ringe, von plötzlicher Bewegung auf einer Wasseroberfläche ausgelöst, die Spiegelungen und die Schatten im Wasser, Ereignisse in ständiger Metamorphose begriffen, abhängig von den augenblicklichen Lichtverhältnissen, sind nun für den Betrachter auf Dauer sichtbar.

So zeigen uns die Bilder und Fotografien von Renate Thongbhoubesra die kleinen alltäglichen Dinge, die die Vergangenheit in die Gegenwart transportieren. Jeder Zustand, jeder Augenblick ist von unendli-

chem Wert, ist er doch Repräsentant der Ewigkeit.

Die Ausstellung im Bürgerhaus March-Buchheim, Sportplatzstraße wird am **Freitag, 9. November 2007 um 19 Uhr eröffnet**.

Zur Einführung spricht Dr. Wolfgang Jantz.

Die Künstlerin ist anwesend.

Die Ausstellung dauert bis einschließlich 9. Dezember 2007; die Öffnungszeiten sind samstags, 14 bis 18 Uhr und sonntags, 11 bis 16 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, 5. November 2007 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstagabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung

Vortrag: Palliativpflege

Im Vorfeld des geplanten Pflegeheims in der March, bei dem das Deutsche Rote Kreuz die Betriebsträgerschaft übernimmt, bietet das DRK eine Veranstaltungsreihe zum Thema Altenhilfe an.

In insgesamt zehn Veranstaltungen werden die verschiedensten Aspekte und Möglichkeiten der Betreuung und Versorgung von älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung beleuchtet. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am **Montag, 12. November 2007 um 19.30 Uhr ein Vortrag statt, mit dem Titel**

“Palliativpflege

- Die letzten Tage bestimme ich selber“

Veranstaltungsort ist das DRK-Seniorenzentrum in March-Hugstetten, Schwarzwaldstraße 18. Beginn ist um 19.30 Uhr. In diesem Vortrag wird ein Überblick über die Geschichte der Palliativmedizin und -pflege vermittelt. Was versteht man überhaupt unter Palliativpflege? Zudem gibt es Antworten auf die folgenden Fragen: Welche Institutionen bieten Palliativpflege an, sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich? Welche konkreten Hilfen sind zu Hause möglich und welche Unterstützung kann ich dort erwarten?

Außerdem wird an einem konkreten Beispiel dargestellt, wie eine Begleitung durch einen Palliativ- und Hospizdienst aussehen kann. Dabei wird aufgezeigt, wie wichtig funktionierende Netzwerkstrukturen sind, wenn man einen Menschen unterstützend in den letzten Wochen begleitet und dadurch möglichst viel Lebensqualität ermöglicht wird.

Diese Veranstaltung wird geleitet und durchgeführt von Frau Karin Rudolph, Palliativfachpflegekraft und Palliativ- und Hospizkoordinatorin.

*v.i.S.d.P. Wolfgang Schäfer-Mai
Kreisgeschäftsführer*



Bereitschaft Gottenheim

Suchen Sie ...?

- * spannende und vielfältige Aufgaben
- * ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich
- * abwechslungsreiches und attraktives Freizeitangebot
- * Freundeskreis auf den Sie sich verlassen können

Wir bieten ...

- * qualifizierte Ausbildung von Erster Hilfe bis zum med. Umfeld sowie im sozialen Bereich an regelmäßigen Dienstabenden oder Fachseminaren
- * interessante Betätigungsfelder im Sanitäts- und Rettungsdienst
- * Betreuung beim Blutspenden
- * Kreative Mitgestaltung, Anerkennung, Selbstverwirklichung im Verein und in der Öffentlichkeit
- * Spaß bei geselligen Veranstaltungen wie Ausflüge und Besichtigungen

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitgestalten, Information bei

1. Vorsitzender:

Rudi Hess, Telefon 07665/72 53

Bereitschaftsleiter:

Rolf Präg, Telefon 07665/94 03 04

Bereitschaftsleiterin:

Angelika Braun, Telefon 07665/85 61

Ausbilder:

Andreas Meining, Telefon 07665/61 24

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

3. November 2007:

VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Am Samstag, 3. November 2007 veranstaltet der Sozialverband VdK erneut einen landesweiten Gesundheitstag in der Stuttgarter Liederhalle. Die Infoveranstaltung zum Thema "Versorgung und Pflege

chronisch Kranker und Älterer" findet von 10 bis 14.30 Uhr statt. Es referieren Gesundheits- und Sozialexperten von Verbänden, Kassen und aus der Politik sowie ein Kardiologe und ein Alterswissenschaftler. Einige Infostände im Foyer der Liederhalle flankieren die Tagung. Der Eintritt ist frei - die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt! Daher bitten wir um verbindliche Anmeldungen per Telefon 0711/6 19 56-52, per Fax 0711/61 02 14 oder per E-Mail a.unger@vdk.de. Bitte die postalische Anschrift mitteilen, da die rechtzeitig angemeldeten Personen rund eine Woche vor der Veranstaltung die nötige Eintrittskarte auf dem Postweg erhalten.

Anton Sennrich, Telefon 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20
Fax 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Nach den Herbstferien beginnen folgende Kurse:

Bötzingen:

607.160 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder ab 9 Jahre

Montag, 5. November 2007, 17 bis 19 Uhr,
3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) -
voll belegt -

305.370 In Balance mit Schüsslersalzen

Dienstag, 6. November 2007, 19 bis 22
Uhr, 3 x, Realschule, Raum 003

501.030 PC-Einführungskurs Basis- wissen Word 2000

Dienstag, 6. November 2007, 18.30 bis
21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Multimedi-
araum, 2. OG, Raum 203

600.010 Rechnen und Rechtschreiben lernen - mit Pfiff

Kurs für Schüler, 4. - 7. Schuljahr - Schnupperkurs

Dienstag, 6. November 2007, 15 bis 17 Uhr,
1 x, Festhalle Anbau - begleitende Eltern be-
zahlen ebenfalls nur den Kindertarif -

Seniorengymnastik

Dienstag, 6. November 2007, 10 x, Fest-
halle

301.180: 9 bis 10 Uhr

301.190: 10 bis 11 Uhr

500.060 Online-Shopping bei Ebay

Mittwoch, 7. November 2007, 19.30 bis 21
Uhr, 2 x, Realschule, Multimediaraum,
2. OG, Raum 203

613.110 Filzen für Kinder von 6 - 10 Jah- re (Anfänger)

Donnerstag, 8. November 2007, 15 bis 18
Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001 (Schulkü-
che)

Englisch für Kinder - FLY INTO ENGLISH

von 6 bis 10 Jahre

Freitag, 9. November 2007

406.030 ohne Vorkenntnisse: 15.30 bis
16.15 Uhr, Realschule, Raum 002

406.040 mit Vorkenntnissen: 15.30 bis
16.15 Uhr, Realschule, Raum 003

Die Kurse dauern bis zu den Sommerfer-
rien 2008

600.180 Fit in Algebra?

für Realschüler der Klasse 10

Freitag, 9. November 2007, 15 bis 16.30
Uhr, 6 x, Realschule, Festhalle-Anbau

Eichstetten:

301.030 Autogenes Training - Kom- paktkurs

Grundstufe nach Prof. Dr. J. H. Schulz
Montag, 5. November 2007, 18.30 bis 20
Uhr, 6 x, Schule

206.240 Töpfern

Donnerstag, 8. November 2007, 19.30 bis
22 Uhr, 4 x, Schule, Werkraum, UG

beim Kursleiter:

307.390 Romantisches Dinner - für zwei oder mehr

Von der Planung bis zur Deko

Montag, 5. November 2007, 19 bis 22 Uhr,
4 x, Doris Benedetti, Wiegental 1, Ihringen

606.100 Vom Wachs zur Kerze, für Kin- der ab 6 Jahre

Dienstag, 6. November 2007, 15 bis 17
Uhr, 1 x, Aloke Kerzenwerkstatt, Hirsch-
straße 12, Vogtsburg-Oberbergen

100.010 Der Südwestrundfunk in Frei- burg

Eine Führung hinter die Kulissen des SWR

Donnerstag, 8. November 2007, 16 Uhr,
1 x, Treffpunkt: SWR-Studio Freiburg,
Kartäuserstraße 45, Eingang

300.090 Shiatsuwochenende für Frauen

Freitag, 9. November 2007, 19 Uhr, Shiatsu-
praxis Ritzmann-Schoor, Schillerstraße 5

Kletterkurs für Einsteiger an Indoor- kletterwand in Freiburg

Samstag, 10. November 2007, 1 x, Sport
Bohny, Klarastraße 100, Freiburg-Stühlin-
ger, Treffpunkt: 10 Minuten vor Kursbe-
ginn vor dem Haupteingang zum Sportge-
schäft

302.330 Kids, 7 - 11 Jahre:

10 bis 12.15 Uhr

302.340 Jugend/Erwachsene ab

12 Jahre: 14.30 bis 16.30 Uhr

**Mal wieder
schön ausgehen?**

**Die
Gastronomiebetriebe
in Ihrer Nähe
bieten hervorragende
Gelegenheiten**

...und Ihr Auto darf zu Hause bleiben!



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Besuchen Sie die
4. Bötzingen Kulturtage bis 4. November 2007

Nähere Infos unter: www.boetzingen.de - Aktuelles



BÜRGER- PROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

Ein alter Bekannter gastiert in Gottenheim



Ray Austin & FRIENDS (Trio)

vinc: Niels Kaiser, Ray Austin, Michael Zumstein

Schnörkellose Songs aus vier Jahrzehnten

Am Donnerstag, 22. November 2007, 20 Uhr kommt ein Musiker nach Gottenheim, den in der Gemeinde viele Bürger in allerbesten Erinnerung haben. Ray Austin - der in Gottenheim in den 80er Jahren das legendäre "Halifax" betrieben hat - gastiert in der BürgerScheune im Rathaushof. Der Vorverkauf hat begonnen.

Vorverkaufsstellen sind das Lädlele und das Bürgerbüro im Rathaus.

Die Idee kam den BürgerScheunlern spontan. Alte Kontakte wurden aufgefrischt und Ray Austin, der sich gerne an die Zeit in Gottenheim zurückerinnert, sagte sofort zu. Am 22. November 2007 wird der vielseitige Musiker mit befreundeten Kollegen die BürgerScheune ins Schwingen bringen. Ray Austin präsentiert inhaltvolle eigene Songs aus vier Jahrzehnten - handgemacht, ohne Schnörkel - gespielt mit viel Gefühl. Austins Repertoire umfasst eine ganze Palette verwandter Stilrichtungen wie Folk Rock, Country, Blues, Jazz und andere mehr. Neben seiner Familie liebt Ray zwei Dinge besonders: Musik und Menschen - so ist es nicht verwunderlich, dass der Engländer seit seiner Ankunft in Freiburg 1970 nicht nur viele Bands und Musik-Projekte ins Leben gerufen hat sondern auch Gründer des Folk & Blues Club Freiburg und Mitgründer des Freiburger Jazzhaus (1985) und der Wodan Halle Freiburg (1998) ist.

Nebenbei arbeitete Ray als Dozent für "Modern English" an der Freiburger Universität, bevor er 1973 ganz auf seine Musik setzte.

Die Gründung seiner Familie war 1978 die Motivation, mit seiner frisch gebackenen Ehefrau Allison die Musik- und Kleinkunst-Kneipe "Halifax" in Gottenheim zu eröffnen, als Moderator beim SWF3 zu ar-

beiten und allmählich mehr Zeit zuhause zu verbringen. Seit vielen Jahren spielt Ray Austin auch Jazz (mit Trompete), Country, Blues und Folk mit verschiedenen Formationen. Nun hat Ray Austin seine eigenen Songs wieder entdeckt, denen er mit der Hilfe seiner "Friends" Niels Kaiser (Gitarre, Gesang) und Michael Zumstein (Slide- und Akustik-Gitarre, Bluesharp, Gesang) neues Leben einhaucht. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro beim Lädlele von Familie Hagios an der Hauptstraße und im Rathaus, Hauptstraße 25. Restkarten gibt es an der Abendkasse zu 15 Euro.



FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden beim Fundbüro abgegeben:

- ★ bunt-besticktes Sofakissen im Jugendhaus liegen geblieben, Telefon 93 85 99
- ★ Nymphensittich zugeflogen, Bösch, Telefon 9 99 26

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kopf, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Telefon 98 11-12.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Geht das?

Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten?

Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhaken?

Gelassen bleiben, mit ruhigen Nerven?

Erziehungskompetenz stärken mit "Kess-erziehen"

"Kess-erziehen" ist ein Elterntraining für Eltern, Mütter und Väter ... damit der Familienalltag noch besser gelingt.

Der Elternkurs "Kess-erziehen" geht darauf ein,

- ★ was Kinder für eine positive Entwicklung ihres Selbstwertgefühls brauchen und weshalb sie ein bestimmtes Verhalten zeigen,
- ★ wie Sie wirksam und positiv mit Fehlverhalten umgehen können,

- ★ wie Sie am besten die soziale Entwicklung des Kindes fördern,
- ★ eine ermutigende Grundhaltung entfalten und
- ★ einen respektvollen und gleichwertigen Umgang miteinander gestalten können.

Der Kurs umfasst **fünf Einheiten** à zwei Stunden:

1. Das Kind verstehen - Soziale Grundbedürfnisse achten



2. Verhaltensweisen erkennen - Angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen - Konsequenzen zumuten
4. Konflikte entschärfen - Probleme lösen
5. Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Kursleiterin: Maria Holtmann

Kosten: 50 Euro für Einzelne, 80 Euro für Paare
Auf Nachfrage kann Ermäßigung vereinbart werden
12,90 Euro Elternhandbuch
Termin 2007: Vormittagsgruppe, 9 bis 11 Uhr
Dienstag, 6., 13., 20., 27. November + 4. Dezember 2007

Ort: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Weihbischof-Gnädinger-Haus, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg-Lehen

Anmeldung: Telefon 0761/8 96 54 61
E-Mail: erziehungsberatung.frbg-land@caritas-dicv-fr.de



SONSTIGE Informationen

Pfarrbücherei und Mutter-Kind-Gruppe laden zur Buchausstellung

Zeit zum Schmökern und Kaffee trinken

An den langen Abenden im Herbst und Winter ist wieder Zeit zum Lesen und Vorlesen. Neue Bücher, aber auch Spiele, CDs und Kalender finden Lesehungrige jedes Jahr auf der Buchausstellung im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße. Wer ein Geschenk für Geburtstag, Advent, Nikolaus oder Weihnachten sucht, wird hier ebenfalls fündig. Die Ausstellung findet am Sonntag, 11. und Montag, 12. November 2007 jeweils von 14 bis 17.30 Uhr statt.

Die Pfarrbücherei stellt aktuelle Neuerscheinungen und beliebte Kinder- und Jugendbücher für jedes Alter aus. Ergänzt wird das Angebot durch Spiele, CDs und Kalender, Bastel- und Kochbücher sowie religiöse Bücher. Das Sortiment wurde wieder vom Borromäusverein, bei dem die Bücherei einkauft, zusammengestellt werden. "Das ist immer eine schöne Auswahl", weiß Sabine Isele, die gemeinsam mit Waldtraud Weißels, Ursula Neumaier und Anita Schies die Pfarrbücherei im katholischen Kindergarten ehrenamtlich betreut. "Der Borromäusverein hat für uns ein Paket mit circa 260 Büchern, CDs, Spielen und Kalendern gepackt, auch mit aktuellen Neuerscheinungen wie der

deutschen Ausgabe des 7. Harry-Potterbandes und "Tintotod" von Cornelia Funke. "Übrigens können auch "Gotteslobe" auf der Buchausstellung bestellt werden - ein Service vor allem für Familien mit Kommunionkindern.

Die ausgestellten Medien können zum Teil direkt gekauft werden, darüber hinaus werden Bestellungen angenommen. Viele Eltern und Großeltern nutzen die Buchausstellung jedes Jahr um Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke ganz ohne Stress aussuchen und erwerben zu können.

Die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim unterstützt das Team der Pfarrbücherei bei der Ausrichtung der Buchausstellung und bietet Kaffee und selbst gebackene Kuchen, leckere Waffeln sowie ein Angelspiel für die kleinen Gäste an. Auch die Dekoration der Räume übernimmt wieder die Mutter-Kind-Gruppe. Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt der Gruppe zugute. Die Pfarrbücherei erhält 20 Prozent aus dem Verkauf der Medien für den Erwerb neuer Bücher und Spiele. Die Bücherei hat nur 500 Euro im Jahr für Neuanschaffungen zur Verfügung, deshalb ist die Buchausstellung ein wichtiges Standbein, um die finanzielle Situation aufzubessern.

Die katholische Pfarrbücherei, früher im Pfarrhaus untergebracht, hat im Kindergarten ein neues Zuhause gefunden. Besonders junge Familien mit Kindern nut-

zen gerne die Möglichkeit kostenlos Bücher, Spiele und andere Medien auszuleihen. In der Pfarrbücherei stehen etwas mehr als 2.000 Bücher und Spiele. Sie ist kostenlos und jeder Interessierte ist eingeladen vorbeizuschauen. Die Bücherei im Kindergarten ist dienstags (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Neue Leserinnen und Leser sind immer herzlich willkommen.

Derzeit findet übrigens, wie in jedem Jahr im Vorfeld der Buchausstellung, im Eingangsbereich des Kindergartens in der Kaiserstuhlstraße eine kleine Kinderbuchausstellung statt. Der Verkaufserlös kommt wieder dem Kindergarten zugute.

Das Leben in unserem Dorfe im 19. und 20. Jahrhundert!

Eine Gruppe ältere Bürger aus unserer Gemeinde hat sich vorgenommen die Schicksale und das Leben und Wirken unserer Vorfahren für die Gemeinde zu ergreifen. Es werden gesucht: Bilder, Schriften auch in Sütterlinschrift, besondere Abhandlungen über Kriege, Auswanderungen und Bahnbau.

Die Bilder und Schriften werden abgelichtet und das Original geht auf Wunsch an den Besitzer zurück. Bei einer Veröffentlichung der Unterlagen wird auch auf deren Herkunft verwiesen.

Richard Hunn, Bötzingen Straße 10

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS